Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 19 vom 19.11.2010:

Hinweis über die Einsichtnahme in die gesetzlichen Grundlagen und sonstigen Vorschriften bei Bebauungsplänen

Zu allen rechtskräftigen Bebauungsplänen der Stadt Münster wird der folgende Hinweis gegeben:

„Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können während der Dienststunden bei der Stadt Münster, im Kundenzentrum Planen - Bauen - Umwelt im Erdgeschoss des Stadthauses 3, Albersloher Weg 33, eingesehen werden."

Dieser Hinweis wird in den jeweiligen Bebauungsplan aufgenommen.

Münster, den 12. November 2010

Der Oberbürgermeister
Markus Lewe

Das im vorstehenden Plan violett umrandete Teilgebiet ist durch den Bebauungsplan Nr. 103 geändert und daher gemäß § 2 (1) u. (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates vom 24. April 1972 aufgehoben worden.

Münster, den 24. April 1972

Oberstadtdirektor — Bürgermeister Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan hat hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) in der Zeit vom 24. Juli bis 24. August 1972 gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes offengelegen.

Münster (Westf.), den 28. Aug. 1972

Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß § 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV. NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am als Satzung beschlossen worden.

Münster (Westf.), den 19

Oberbürgermeister — Bürgermeister Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom (AZ.:) genehmigt worden.

Münster (Westf.), den 19

Der Regierungspräsident

Die Genehmigung dieses Planes hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. vom bekanntgemacht worden.

Münster (Westf.), den 19

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Stadtvermessungsoberamtmann

10 Hf Ew.

Das im vorstehenden Plan violett umrandete Teilgebiet ist durch den Bebauungsplan Nr. 103 geändert und daher gemäß § 2 (1) u. (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates vom 15. Dez. 1976 aufgehoben worden.

Münster, den 21.11.1977

Oberstadtdirektor — Bürgermeister Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan hat hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) in der Zeit vom 30.12.1976 bis 31.01.1977 gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes offengelegen.

Münster, den 04. 2. 1977

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Städt. Vermessungsamtsrat

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß §§ 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 12. 1974 (GV. NW. 1975 S. 91) durch den Rat der Stadt am 22. 09. 1976 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 04. 10. 1978

Oberbürgermeister — Bürgermeister Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan ist hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom (Az.:) genehmigt worden.

Münster, den 19

Der Regierungspräsident

Die Genehmigung dieses Planes hinsichtlich der Teilaufhebung (violette Eintragung) sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. vom bekanntgemacht worden.

Münster, den 19

Der Oberstadtdirektor
I. A.
Städt. Vermessungsamtsrat

Die Aufhebung dieses Planes ist durch den Rat der Stadt gemäß §§ 2 (1) und (6) und 173 des Bundesbaugesetzes am 09.03.1990 beschlossen worden.

Münster, den 18.09.1990

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan hat hinsichtlich seiner Aufhebung in der Zeit vom 19.03. bis 20.10.1989 gemäß § 2 a (6) des Bundesbaugesetzes offengelegen.

Münster, den 24.10.1989

Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Dipl.-Ing.) Schlüter
Städt. Vermessungsamtmann

Dieser Plan ist hinsichtlich seiner Aufhebung gemäß §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW durch den Rat der Stadt am als Satzung beschlossen worden.

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan ist hinsichtlich seiner Aufhebung gemäß § 33 im Vorgriff auf § 2 (6) des Bundesbaugesetzes (Az.:) genehmigt worden.

Münster, den

Der Regierungspräsident

Die Genehmigung der Aufhebung dieses Planes sowie Ort und Zeit der Auflegung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. vom bekanntgemacht worden.

Münster, den 19

Der Oberstadtdirektor
I. A.

Stadt Münster (Westf.)

Gemarkung Münster
Flur: 50, 51, 60, 61, 62
Maßstab: 1:1000

Bebauungsplan Nr. 103

2 Blätter Blatt 1

Enschedeweg – Gievenbecker Weg

Festsetzung von Verkehrsflächen

Eine Planausfertigung wurde heute dem Herrn Regierungspräsidenten erteilt.

Münster (Westf.), den 29. November 1977

(Dipl.-Ing. Bockhorn)
Stadtvermessungsamtmann

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal

- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1. 7. 1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 18. 6. 1964 – ZCI – 7120) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Kartenwerke der Stadt Münster eingewendet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

- Grenze des Landschafts-schutzgebietes
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen

- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9 Abs. 7 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(3),17-21 BauNVO

- Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- als Höchstgrenze festgesetzt
- als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

- Grundflächenzahl
- Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 f BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 18 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- P Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- St Stellplatz Nr. 1 e
- GSt Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- GGa Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Ga Garage Nr. 1 e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung gemäß § 103 BauONW

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 6. 1962 (BGBl. I S. 429) der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21) § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW. S. 433) § 103 der Landesbauordnung vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 373) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung vom 28. 10. 1952 (GV. NW. S. 283)

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 15. Dez. 1966

(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 12. April 1967

(Dipl.-Ing. Rabeler)
Stadtbaurat

(Dipl.-Ing. Brinkmann)
Städt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6.1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 19. Juni 1967 aufgestellt worden.

Münster, den 23. Juni 1967

Oberbürgermeister — Ratsherr — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6.1960 in der Zeit vom 12. Juli bis 12. August 1967 offengelegen.

Münster, den 16. August 1967

Oberstadtdirektor
I. A.
(Dipl.-Ing. Bockhorn)
Stadtvermessungsamtmann

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW vom 28. 10. 1952 durch den Rat der Stadt am 25. September 1967 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 11. Oktober 1967

Oberbürgermeister — Bürgermeister daselbst — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 7. Februar 1968 (AZ.: 35.2.6.5001) genehmigt worden.

Münster, den 7. Febr. 1968

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Fürstenau

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 4 vom 23. Februar 1968 bekanntgemacht worden.

Münster, den 27. Februar 1968

Der Oberstadtdirektor
I. A.

Druck: Kartendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes.

Fl.51 Fl.60 Fl.62 Fl.61 Fl.50

siehe Bebauungsplan Nr. 375
siehe Bebauungsplan Nr. 248
siehe Bebauungsplan Nr. 234
siehe Bebauungsplan Nr. 193

Anschluß Blatt 2